

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 24

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 24

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. September 1906.

Wochenspruch: Auf Gott vertrau', Dich tapfer wehr',
Darin besteht Dein Ruhm und Ehr'.

Verbandswesen.

Schweizer. Gerberverband.
Die Delegierten-Versammlung
des schweiz. Gerberverbandes,
welcher am 4. Sept. in Bern
tagte, hat angesichts der enor-
men Preissteigerung der rohen

Häute einen Lederpreisaufschlag von 10 Proz.
beschlossen, von den Verkaufspreisen ausgehend, welche
gegen Ende des vorigen Jahres in Kraft waren.

Der schweizerische Verein der Gas- und Wasserfach-
männer versammelte sich am 9. September in Lugano
unter dem Voritze von Paul Miescher in Basel. Advokat
Riva hieß die Versammlung im Namen der Stadt Lugano
willkommen. Es wurden 11 Diplome an Arbeiter zu-
gesprochen, welche seit dreißig Jahren in öffentlichen
Gas- und Wasserwerken angestellt sind. Nachher folgten
Berichte über Gas- und Trinkwasserverhältnisse der Stadt
Lugano, über das Gaswerk Bern, das Wasserwerk
St. Gallen etc.

Die Versammlung beschloß ferner, die nächste Ver-
sammlung in Herisau abzuhalten. Um 2 Uhr fand im
Hotel Metropol ein Bankett statt, an dem verschiedene
Toaste gehalten wurden. Dann folgte ein Besuch des
städtischen Gaswerkes und ein Ausflug nach Sorengo.
Montag fand eine Spazierfahrt auf dem See statt und
am Dienstag besuchten die Versammlungsteilnehmer die

Ausstellung in Mailand, wo die schweizerischen Ver-
treter dem italienischen Gasfachmännerkongreß
beimohnen.

Kantonal-thurgauischer Spenglermeisterverein. Einer
Einladung des „Spenglermeisterverbandes von Wein-
felden und Umgebung“ folgend, versammelten sich die
Spenglermeister des Kantons Thurgau und beschloßen
die Gründung eines kantonalen Spenglermeistervereins.
Sämtliche Unwesenden erklärten sofort ihren Beitritt und
anerkannten die Notwendigkeit dieses Vorgehens zur
Wahrung der Berufsinteressen. Zur Ausarbeitung eines
Statutenentwurfes wurde eine Kommission unter dem
Voritze des Herrn Grundlehner in Weinfelden gewählt.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Auf der Kuppel der neuen
Volkssternwarte „Urania“ in Zürich soll bekanntlich
eine Vorrichtung angebracht werden, welche den genauen
Moment des bürgerlichen Mittags fixiert. Wie wir
nun vernehmen, ist die Wahl durch die zuständigen
Persönlichkeiten auf das Prinzip der fallenden Kugel
erfolgt. Durch eine sinnreiche Einrichtung, welche von
einer hiesigen Firma geliefert wird, steigt 5 Minuten
vor 12 Uhr ein versteifter Kupferball von 70 Zentimeter
Durchmesser von der Kuppel an 4 Meter in die Höhe,
um dann punkt 12 Uhr niederzufallen. Alle Bewegungen
lösen sich vollständig automatisch aus; als Betriebskraft
ist Elektrizität in Aussicht genommen, für deren Zuleitung